Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **41 (1994)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

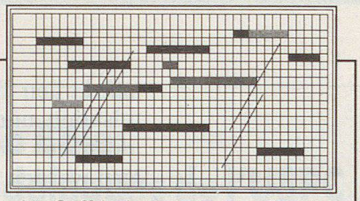
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

planen.

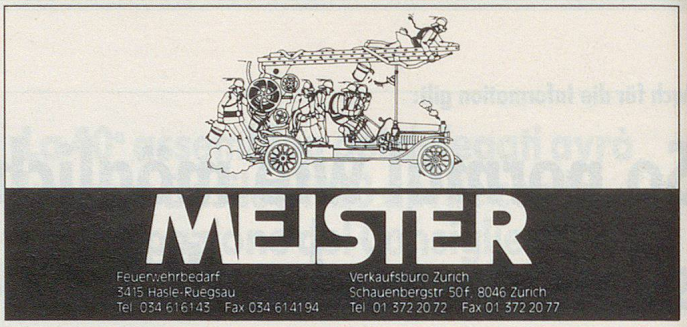


flubatec ag gelterkinden
Rickenbacherstrasse 29
4460 Gelterkinden
Tel. 061/ 99 15 15
Fax 061/ 99 15 08

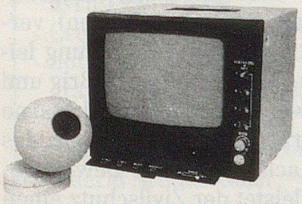
Informationen verarbeiten. Termine im Griff behalten. Personal- oder Maschineneinsätze planen. Zusammenhänge frühzeitig erkennen. Wir kennen die Lösung für Ihre Problemstellung.

visuelle Kommunikation.

ZSW CDK-12/91-ZIVILSCHUTZ-4



Sehen heisst richtig handeln



Sichere Zivilschutzanlagen. Keine Überraschung vor Eingängen oder Versorgungskanälen. Pro Monitor bis zu 4 Weitwinkel-Kugelkameras in wartungsfreier Chip-Technik. Auch mit Ton. Kabellängen bis 100 Meter. Mit Bildwechsel-Automatik und als Zubehör: Infrarot-Scheinwerfer. Ein robustes, professionelles und preisgünstiges System.

Diener Technik AG Tel. 052 39 18 63 Dammstrasse 17 CH-8442 Hettlingen

DIE PROFIS IN

Die Planung ist ein Führungsmittel

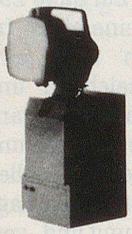
Die Führung und Darstellung von Ereignissen in Führungsräumen von Zivilschutzorganisationen lässt sich durch den Einsatz visueller Planungsgeräte vereinfachen. Informationen über Ort und Art des Ereignisses werden auf Planungstafeln festgehalten. Kartenmaterial und Dispositive lassen sich mittels Haftmagnete ebenso leicht anbringen wie Zeichnungen auf den trocken löschbaren Tafeln selbst. Bei Veränderung der Lage lassen sich die Informationen rasch und für jedermann ersichtlich nachführen. Flubatec AG in Gelterkinden bietet ein breites Angebot visueller Planungsgeräte samt Zubehör an. Besonderes Gewicht liegt in der Beratung des Anwenders, um eine geeignete Lösung für die Planungsaufgabe aufzeigen zu können.

Beschallungssysteme der Spitzenklasse

bieten maximale Klangqualität
für alle Innen- und Aussenanlagen;
selbst bei extremsten Witterungsverhältnissen.

Fordern Sie unseren Ela-Prospekt an! VISATON WEST GERMANY®

Tel. 01 710 22 22, Fax 01 710 22 66
mundwiler electronic ag · Soodstrasse 53 · 8134 Adliswil



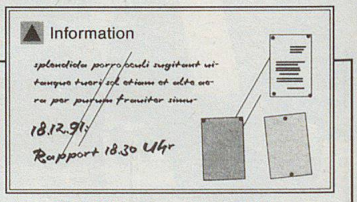
Die ideale Kombination
Handscheinwerfer und Notleuchte

- **Tragbarer Handscheinwerfer** für helles, gerichtetes Licht von ca. 90 Meter Reichweite.
- **Ortsfeste Notleuchte** in Verbindung mit Ladegerät (Notlichtfunktion).
- Explosionssichere und schockgeprüfte Ausführung lieferbar.
- Wartungsfreie (gasdichte) aufladbare Ni-Cd-Batterie.
- Lieferbar sind auch ventilierte Batterien
- Die Batterien sind in praktisch allen Handscheinwerfern einsetzbar

Detaillierte Unterlagen erhalten Sie durch:

EHB AKTIENGESELLSCHAFT CH-4153 Reinach
Bodenmattstrasse 34
Tel. (061) 711 30 20
Fax (061) 711 33 10

informieren.



flubatec ag gelterkinden
Rickenbacherstrasse 29
4460 Gelterkinden
Tel. 061/ 99 15 15
Fax 061/ 99 15 08

Informationen schnell und unkompliziert publizieren. Wir haben weisse Schreibtafeln, trockenlöschbar und magnethaftend. Von 30 x 45 cm bis 120 x 240 cm. Und sehr günstig.

visuelle Kommunikation.

ZSW CDK-12/91-ZIVILSCHUTZ-2

BRUNO MOUTTET

Reparatur und Unterhalt von stationären Dieselmotoren und Notstromanlagen

Weiacherstr. 34, Tel. 01/865 53 17
8427 RORBAS

Luftentfeuchtung
Kleidertrocknung
Roth-Kippe
Ihr Profi und Partner:
Telefon 01 461 11 55

Wäschetrocknung
Luftentfeuchtung
Luftheizung

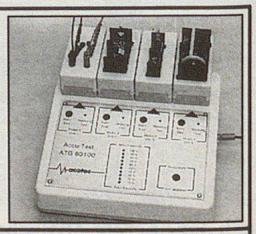
roth-kippe
Gutstrasse 12, 8055 Zürich

Wasserschadensanierung, Bautrocknung, Winter-Bauheizung

Eine sichere Sache!
Akkuprüfgeräte für

- Handlampen-Akkus
- Funkgeräte-Akkus
- Starterbatterien

erhöhen die Einsatzbereitschaft und Lebensdauer Ihrer Geräte



acotec
ACOTEC AG
Industrie-Elektronik
Mess- und Prüftechnik
Industriestrasse 18
CH-3515 Oberdiessbach
Tel. 031/771 23 69

PLANZER HOLZ AG
6262 LANGNAU LU

Schutzraum-Liegestellen und Zubehör

SYSTEM PLANZER aus Schweizer Holz
unschlagbar in
Stabilität, Einfachheit, Verwendbarkeit
Alles verschraubt, Doppelliegen lieferbar, Platzsparende Lagerung
Achtung: Zivilschutzorganisationen können die Liegen in kommunalen Übungen preisgünstig selber anfertigen. – Rufen Sie uns an.

Tel. 062 81 13 94
Fax 062 81 36 26

MAROLF immer eine Wagenlänge voraus!

Nutzfahrzeuge für die Landwirtschaft und Industrie

MAROLF Walter Marolf AG
Nutzfahrzeug- und Maschinenbau 2577 Finsterhennen
Tel. 032 · 86 17 44 / 45, Fax 032 · 86 27 12

ZIVILSCHUTZ

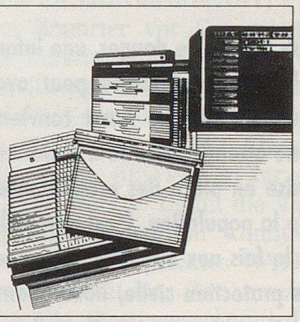
Desktop-Center Gelterkinden

Ein Produkt oder eine Dienstleistung verkauft sich besser mit einer geeigneten Dokumentation. Das Desktop-Center in Gelterkinden erstellt rasch und kostengünstig Flugblätter, Produkteinformationen, Bedienungsanleitungen und technische Handbücher samt Grafiken und Text. Ausgewiesene Fachleute sorgen für die kompetente Erstellung technischer Unterlagen und Übersetzungen. Dank Einsatz moderner Ausrüstungen kann der Austausch von Dokumenten über elektronische Datenträger erfolgen. Die Dienstleistung des Desktop-Centers umfasst das Erstellen und Redigieren von Texten, Übersetzungen, Erstellen von Grafiken und Layouts sowie die Beratung der Kunden.

Information: Flubatec AG
Rickenbacherstrasse 29
4460 Gelterkinden
Telefon 061 99 15 15
Telefax 061 99 15 08

Planen und aktiv überwachen
mit den Organisationsmitteln von «dispo-organisation» – Ihre Garantie für einen störungsfreien Betrieb.

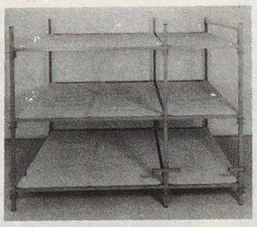
Verlangen Sie die «Know-how»-Unterstützung bei
OPDAG, 2572 Mörigen
Tel./Fax 032 57 11 57



Mit TEMP-Liegestellen liegen Sie richtig.

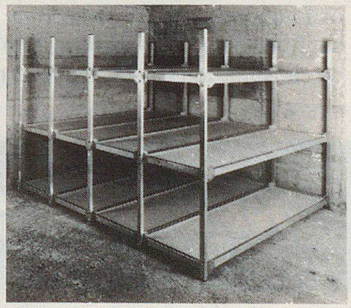
Zivilschutz
Protezione civile
Protection civile
Protecziun civila

Zivilschutz
Schutzraum-Ausrüstung 95



Typ Favorit 91
(Zulassungs-Nr. BZS-M 91-027/BZS-LP 91-011)
- stabile Stahlrohrkonstruktion
- Stecksystem (einfachste, schnelle Montage)
- Tuchbespannung
- stapelbar
- 3er/6er Grund- und Anbauelemente frei kombinierbar

Typ ALU Bern 88
(BZS-schockgeprüft)
- stabile Aluminium-Profilkonstruktion
- Schraubsystem
- komplette Liegefläche aus Spanplatten mit Alurahmen
- stapelbar
- 3er Elemente beliebig kombinierbar
- auch nutzbar als Lagergestell und Raumunterteilung



Weitere Modelle auch in Stahl verzinkt, Aluminium und Holz!
WIR-Anteil 30%, mehr nach Vereinbarung

TEMP Fabrikation AG
Birkenstrasse 49
CH-6343 Rotkreuz
Tel. 042/64 12 22
Telefax 042/64 14 15

(585/12LuR30E16

vermitteln.

flubatec ag gelterkinden
Rickenbacherstrasse 29
4460 Gelterkinden
Tel. 061/ 99 15 15
Fax 061/ 99 15 08

* Preis komplett mit
1 Block Recycling-Papier,
10 Haftemagneten und
4 Flipchart-Markern.

Fr. 298.-

Schulung und Instruktion, unterstützt durch Bild und Zeichnung auf unserem stabilen, transportablen Flip-Chart mit 2 Seitenarmen. Zum fairen Preis.

visuelle Kommunikation.

ZSW-GDK-12/91-ZIVILSCHUTZ 1

Kompetente, kostenlose Beratung + hochwertige Produkte = emag - Zivilschutzeinrichtungen

SSI SCHÄFER AG

Zivilschutzmobiliar
CH-8213 Neunkirch
Tel. 053 61 14 81
Fax. 053 61 36 68

En matière d'information l'adage prévaut aussi:

Recourir à des moyens ordinaires si possible, extraordinaires si nécessaire

mb. En cas de danger, une information incomplète ou mal ciblée peut avoir des conséquences graves. Aussi convient-il d'accorder une attention accrue à l'information lors de la mise en place des programmes de protection de la population. C'est une tâche qui incombe à la fois aux autorités et aux responsables de la protection civile, notamment aussi aux directions des organisations de protection civile (OPC) des communes. A l'origine, celles-ci se sont surtout préoccupées de la réalisation des mesures liées aux constructions de protection, à l'organisation et à l'instruction, mesures qui sur l'ensemble du territoire suisse ont atteint un développement réjouissant.

Il s'agit aujourd'hui d'expliquer à la population, mieux encore que par le passé, ce que la protection civile est en mesure de faire, les moyens dont elle dispose et la manière dont elle entend s'acquitter de sa mission en cas de conflit armé et dans toute autre situation d'urgence. C'est pourquoi la nouvelle loi sur la protection civile – qui est actuellement examinée par les Chambres fédérales – met en évidence les tâches relatives à l'information de la population sur les dangers qui pèsent sur elle et sur les possibilités d'y faire face. Ces tâches seront précisées dans la nouvelle ordonnance sur la protection civile qui, sauf imprévu, fera l'objet d'une procédure de consultation en avril prochain. Le projet d'ordonnance prévoit expressément que l'information doit être assumée en commun par la Confédération, les cantons et les communes.

PHOTO: E. REINMANN

Une bonne information donne aux personnes astreintes à servir dans la PCi une meilleure compréhension de leur tâche.

L'information doit être sélective et ciblée

Il importe de distinguer l'information en temps normal et l'information en situation extraordinaire, d'une part, l'information destinée aux membres de la protection civile (information dite interne) et l'information qui s'adresse à la population et aux élus du peuple (information dite externe), d'autre part.

En situation normale, l'information dite interne porte sur l'organisation, l'obligation de servir, le déroulement des services d'instruction, notamment sur les cours de répétition, les questions concernant le personnel de la protection civile, etc. Cette forme d'information vise à renforcer l'esprit de corps et à promouvoir l'unité de doctrine. Quant à l'information dite externe, elle poursuit pour l'essentiel deux objectifs. D'une part, elle doit sensibiliser les autorités et la population au potentiel de protection et d'aide offert par le système de protection civile. D'autre part, elle doit mettre en évidence les moyens de la protection civile, à savoir son personnel, son matériel et ses constructions de protection, qui constituent un atout important lorsqu'il s'agit de maîtriser des situations extraordinaires. Les graves intempéries qui ont durement frappé, en automne 1993, les régions de Brigue et de Locarno ainsi que les vallées de Saas et de Zermatt ont confirmé une nouvelle fois l'efficacité de la protection civile. Son action contribue à rassurer la population sinistrée et à atténuer la détresse inhérente à des catastrophes et autres situations d'urgence.

L'information doit être concertée

Même si l'information de la population incombe, au premier chef, aux autorités, les organes directeurs de la protection civile ne sauraient s'en désintéresser. Dans ce contexte, il importe de désigner des responsables et des spécialistes de l'information aussi bien au niveau des offices cantonaux de la protection civile qu'au sein des OPC. Ces responsables et spécialistes peuvent être chargés d'assurer l'information dite interne et externe en temps normal. En situation extraordinaire, ils sont appelés à préparer l'information qui incombe aux autorités et à assurer la diffusion des messages officiels. Lors d'événements extraordinaires, les chefs des offices cantonaux de la protection civile tout comme les chefs des OPC sont en général entièrement absorbés par des travaux d'organisation et de conduite, de sorte qu'il ne leur est guère possible de se préoccuper des tâches d'information, qui sont néanmoins extrêmement importantes en pareil cas. Ces tâches peuvent avantageusement être confiées à des spécialistes de la communication astreints à servir dans la protection civile. Ces spécialistes doivent par exemple être chargés de préparer les messages et autres documents d'information émanant des autorités ou des organes responsables de la maîtrise de situations extraordinaires.

Les intempéries qui ont récemment dévasté une partie du Haut-Valais et la région de Locarno ont montré que seul un système de communication mis en place en temps normal aux échelons cantonal et local permet d'assurer, en cas de catastrophe, le flux de l'information requis.

NEUKOM

Mobilier pour centres de protection civile

études et projets, fabrication

H. Neukom SA
8340 Hinwil-Hadlikon
Téléphone 01/938 01 01